

# STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und  
Fremdenverkehr am 22.06.2020

im Festsaal des Alten Stadttheaters

## Anwesend:

### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Grienberger, Josef

### **Schriftführer**

Spreng, Andreas

### **Stadtratsfraktion CSU**

Stadtrat Bacherle, Horst

Zweite Bürgermeisterin Gabler-Hofrichter,  
Elisabeth

Stadträtin Pröll, Christina

Stadtrat Reuder, Roland

### **Stadtratsfraktion SPD**

Stadträtin Böhm, Rebecca

Stadtrat Pfaller, Fred

### **Stadtratsfraktion GRÜNE**

Stadträtin Reuter, Susanne

Stadträtin Zink, Simone

### **Stadtratsfraktion Freie Wähler**

Stadtrat Lina, Adalbert

### **Stadtratsfraktion ÖDP**

Stadträtin Lechner, Maria

## **Verwaltung**

Leiter der Touristinformation Eichstätt Bender,  
Lars  
Leiter Haus der Jugend Zengerle, Bernd

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr vom 02.12.2019
2. Bericht von Herrn Lars Bender, Leiter der Touristinformation Eichstätt
3. Tourismuskonvent 2019 - Vorstellung der Broschüre mit den Ergebnissen
4. Bericht von Herrn Bernd Zengerle, Leiter des Haus der Jugend, Eichstätt
5. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;  
Zertifizierung VHS;  
Budget Strategiegruppe;  
Open HeART
6. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;  
Angebote für Gruppen;  
Brunnen Hofgarten

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

### **Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2020/182)**

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr vom 02.12.2019

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 02.12.2019 in der vorgelegten Fassung.

**Anwesend: 11**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA                    6 Stimmen**

**NEIN                0 Stimmen**

Fünf Mitglieder haben sich bei der Abstimmung enthalten.

---

**Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2020/192)**

Betreff:    Bericht von Herrn Lars Bender, Leiter der Touristinformation  
              Eichstätt

**Vorgang:**

Herr Bender berichtet kurz wie gewohnt über die Aktionen im abgelaufenen Jahr 2019 und die aktuelle Situation in der Touristinformation im Rahmen der Corona-Krise (siehe schriftliche Ausarbeitung).

**Niederschrift:**

Herr Bender berichtet, dass die Aktionen, wie beispielsweise die Stadtführungen, aktuell wie gewohnt ablaufen. Man hoffe, dass der lokale Tourismus angekurbelt wird, da Auslandsreisen zurzeit nur begrenzt möglich seien, so Bender.

Sein „großer Dank“ gilt Herrn Prof. Harald Pechlaner von der Katholischen Universität für die Durchführung des Tourismuskonvents.

**Anwesend: 11**

---

### **Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2020/191)**

Betreff: Tourismuskonvent 2019 - Vorstellung der Broschüre mit den Ergebnissen

#### **Vorgang:**

Die Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt Ingolstadt, Frau Prof. Dr. Gabriele Gien und Prof. Dr. Harald Pechlaner vom Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt stellen die Broschüre mit den Ergebnissen des Tourismuskonvents der Öffentlichkeit vor. Eingeladen ist auch Herr Andreas Steppberger, Oberbürgermeister a. D.

#### **Niederschrift:**

Die Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt Ingolstadt, Frau Prof. Dr. Gabriele Gien und Prof. Dr. Harald Pechlaner weisen darauf hin, dass der Tourismus ein wichtiges Produkt der Stadtentwicklung sei.

Herr Pechlaner weist darauf hin, dass die Broschüre noch kein Tourismuskonzept darstelle, sondern als Grundlage für ein Tourismuskonzept dienen könne. Ein besonderes Anliegen sei es gewesen, eine breite Bürgerbeteiligung zu gewährleisten. Dies geschah durch die Zusammensetzung des Gremiums und einer Online-Umfrage zu Aspekten der Tourismusedwicklung. Er weist auch auf die derzeitigen Schwachstellen hin, wie beispielsweise das Einkaufserlebnis und die Gastronomie, welche für die kulturelle Entwicklung der Stadt wichtige Grundpfeiler seien. Wenn man in diesen Bereichen Initiative zeigt, gestaltet sich Eichstätt als herausragende Kulturstadt, so Pechlaner.

Aus den vielen Attraktionspunkten in Eichstätt wurden vom Tourismuskonvent fünf Gestaltungsräume abgeleitet. Diese Gestaltungsräume sind „**Spiritualität und Kraft**“ (z.B. erweiterte Stadtführungen, verborgene Gärten nutzen), „**Architektur**“, „**Orte der Weisheit**“ (z.B. Universität und Priesterseminar durch Weiterbildungsangebote aufwerten um neue Zielgruppen anzusprechen), „**Altmühl**“ (z.B. Zugänge erleichtern und gastronomische Angebote etablieren) und „**Aktiv und Gesund**“ (nachhaltiger Tourismus z.B. durch Ausbau der Rad- und Wanderwege).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass 86 % mit der Lebensqualität in Eichstätt zufrieden sind. Wichtig sei es nun, bei der Stadtentwicklung weiterzudenken.

Leiter der Tourist-Information Bender freut sich über die Konzepte des Tourismuskonvents und sieht sie als gute Grundlage zur Entwicklung weiterführender Konzepte.

Stadtratsmitglied Pröll erkundigt sich nach dem weiteren Verlauf der Zusammenarbeit mit der Universität.

Herr Pechlaner erwidert, dass man sich in Zusammenarbeit mit der Stadt gerne weiterhin beteilige.

Der Vorsitzende weist auf die Wichtigkeit der Kreativität und des Einfallsreichtums hin. Die geplante Klausurtagung des Stadtrates sei eine gute Gelegenheit zur Weiterentwicklung der Ergebnisse des Tourismuskonvents, so Grienberger.

**Anwesend: 11**

---

#### **Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2020/193)**

Betreff: Bericht von Herrn Bernd Zengerle, Leiter des Haus der Jugend,  
Eichstätt

#### **Vorgang:**

Herr Bernd Zengerle berichtet über seine Jugendarbeit im Haus der Jugend an der Wasserwiese unter besonderer Berücksichtigung der Situation der aktuellen Corona-Krise.

#### **Niederschrift:**

Im Hinblick auf die Besucher weist Herr Zengerle auf die relativ geringe Anzahl weiblicher Besucher und auf einen relativ hohen Anteil von Jugendlichen mit Migrationshintergrund hin.

Während der zwangsmäßigen Corona-Schließung wurde die Zeit für Online-Sitzungen mit dem Jugendhausrat, für den Küchenumbau, für die Erstellung eines Hygienekonzepts, für die Vorbereitung der Stellenausschreibung der offenen Halbtagsstelle und für den Abbau von Überstunden genutzt. Zusätzlich habe man Präsenz im Stadtbereich gezeigt, um die Bedürfnislage zu erkennen und man entwickelte Projektideen, wie beispielsweise das Aufstellen von Palettenmöbel im öffentlichen Raum, außerdem habe man sich mit dem Projekt „Jugend macht Welle“ befasst.

Stadtratsmitglied Lina fragt, wie man die Jugendlichen motiviere in das Haus der Jugend zu gehen.

Herr Zengerle erwidert, dass dies größtenteils durch die Empfehlung gleichaltriger Jugendlicher geschehe.

**Anwesend: 11**

---

### **Protokoll-Nr. 5**

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;  
Zertifizierung VHS;  
Budget Strategiegruppe;  
Open HeART

#### **Niederschrift:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die **VHS die angestrebte Zertifizierung** erhalten habe.

Stadtratsmitglied Reuter fragt nach dem **finanziellen Budget der Strategiegruppe**. Dieses liege bei bis zu 20.000 €, so Grienberger, müsse aber kofinanziert werden.

Stadtratsmitglied Pfaller fragt nach einer möglichen **Beteiligung bei „Open HeART“**. Das Thema für 2021 sei „Gartenschau“.

**Anwesend: 11**

---

### **Protokoll-Nr. 5 a)**

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;  
Angebote für Gruppen;  
Brunnen Hofgarten

#### **Niederschrift:**

Stadtratsmitglied Reuter kritisiert, dass es nicht genügend **Angebote für Gruppen** gebe. Die Stadt müsse attraktiver gestaltet werden (z.B. Innengärten, Hofgarten. Ein Vorschlag sei die Spezialisierung auf Zielgruppen, so Reuter. Dem widerspricht Stadtratsmitglied Lina, der selber Stadtführer ist. Er betont, dass seine Gäste immer wieder nach Eichstätt kämen.

Stadtratsmitglied Bacherle erkundigt sich, warum der **Brunnen im Hofgarten** **nicht** mehr funktioniert. Der Vorsitzende erwidert, dass der Brunnen noch dieses Jahr wieder funktionieren solle.

**Anwesend: 11**

---

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Josef Grienberger  
Oberbürgermeister

Andreas Spreng